

**BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG**

**PARLAMENTARISCHE  
INFORMATIONSDIENSTE**

# Neue Bücher und Aufsätze

**März 2021**

**Parlamentsbibliothek**

**Tel: 040 – 42831 – 3000**

**E-Mail: [infodienste@bk.hamburg.de](mailto:infodienste@bk.hamburg.de)**

## Unsere Dienste für Sie:

**Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unsere Bibliothek derzeit geschlossen. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Aufsätze senden wir Ihnen weiterhin gerne per E-Mail. Wenn Sie Interesse an einer Buchausleihe haben, werden wir Ihnen das Buch bzw. die Bücher über die Hauspost zukommen lassen.**

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

## Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

## Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	4
Europa und Internationales	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	5-6
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	6
Justiz, Kriminalität und Strafrecht	6
Kunst, Kultur und Literatur	6
Parlament, Parteien und Regierung	7-8
Soziales und Gesundheit	8
Umwelt und Umweltrecht	8-9
Wahlen und Wahlrecht	9-10

## Arbeit und Wirtschaft

Brixy, Udo: Junge Unternehmen spüren die Corona-Krise stärker : Sonderbefragung des IAB-ZEW-Gründungspanels / von Udo Brixy, Jürgen Egel, Sandra Gottschalk und Susanne Kohaut, 2021

In: IAB Kurzbericht ; (2021), H. 4, S. 1-8

Junge Unternehmen benötigen einige Zeit, um sich am Markt zu etablieren und Rücklagen zu bilden. Gerade in einer Rezession sind sie aber besonders wichtig, denn durch sie werden neue Arbeitsplätze geschaffen. Ergebnisse einer Sonderbefragung im April 2020 zeigen, dass Gründungen auf die Corona-Krise stärker reagieren als bereits etablierte Unternehmen. Das gilt sowohl im positiven als auch im negativen Sinne.  
Z/478/21

Brücker, Herbert: Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse hat positive Arbeitsmarkteffekte : Integration von Migrantinnen und Migranten in Deutschland / von Herbert Brücker, Albrecht Glitz, Adrian Lerche und Agnese Romiti, 2021

In: IAB Kurzbericht ; (2021), H. 2, S. 1-12

Die Reglementierung vieler Berufe und die fehlende Vergleichbarkeit ausländischer Berufsqualifikationen erschweren die Integration von Migrantinnen und Migranten auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Mit der Anerkennung ausländischer beruflicher Abschlüsse kann man dem entgegenwirken. Dadurch erhöhen sich nicht nur die Chancen auf Beschäftigung für die MigrantInnen, sondern auch deren Einkommensniveau.  
Z/478/21

## Bildung, Schule und Sport

100 Jahre Universität Hamburg : Studien zur Hamburger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte in vier Bänden / hrsg. von Rainer Nicolaysen, Eckart Krause und Gunnar B. Zimmermann. - Göttingen : Wallstein

Band 1. Allgemeine Aspekte und Entwicklungen 2020

ISBN 978-3-8353-3407-6

Die im März 1919 durch Beschluss der erstmals demokratisch gewählten Bürgerschaft gegründete Hamburger Universität zählt heute mit über 40.000 Studierenden in mehr als 170 Studiengängen zu den größten Hochschulen in Deutschland. Anlässlich ihres Jubiläums erscheint eine auf vier Bände angelegte Universitätsgeschichte [...]. Band 1 widmet sich allgemeinen Aspekten der Hamburger Universitätsgeschichte ... (Auszug Klappentext)

P db

21-24

## Europa und Internationales

Handbuch zur deutschen Europapolitik / Katrin Böttger, Mathias Jopp [Hrsg.]. - 2., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl.. - Baden-Baden : Nomos, 2021. - 704 S. : graph. Darst.

Literaturverz. S. 603-669

ISBN 978-3-8487-6852-3

Die vollständig überarbeitete Neuauflage des Handbuchs zur deutschen Europapolitik gibt einen tiefen Einblick in die Verflechtung Deutschlands mit der EU und arbeitet den Einfluss heraus, den Deutschland auf europäische Integrations- und Entscheidungsprozesse hat. Renommiertere Autorinnen und Autoren analysieren Grundlagen und Konzepte deutscher Europapolitik und ihre innenpolitischen Bestimmungsfaktoren in zentralen Politikbereichen der EU. ... (Auszug Klappentext)

H db

21-25

## Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

Christofzik, Désirée: Erwiderung: Licht und Schatten der Doppik-Umstellung / Désirée I. Christofzik...(u.a.), 2021

In: Wirtschaftsdienst ; (2021) H. 2, S. 141-143

Die AutorInnen setzen sich mit dem Kommentar zu ihrem Beitrag „Bremst die Doppik öffentliche Investitionen?“ (erschieden im Wirtschaftsdienst 2020, H. 9, S. 707-711) durch Stephan Stüber auseinander. Dabei werden Teilaspekte ihrer empirischen Studien, auf denen die im September 2020 vorgestellten Ergebnisse fußen, näher erläutert.

Z/395/21

Stüber, Stephan: Replik: die Doppik bremst keine öffentlichen Investitionen / Stephan Stüber, 2021

In: Wirtschaftsdienst ; (2021) H. 2, S. 138-141

Dr. Stephan Stüber ist der Leiter des Referats Haushalt- und Kassenrecht, Haushaltssystematik der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg. Er befasst sich in diesem Aufsatz mit dem Beitrag „Bremst die Doppik öffentliche Investitionen?“, welcher in der Septemerausgabe 2020 des Wirtschaftsdienstes erschienen war. Er stellt seinen Standpunkt zur Doppik dar. Dabei lässt er die Erfahrungen aus der Umstellung auf das doppische System in Hamburg im Jahr 2015 mit einfließen.

Z/395/21

## Geschichte

Austermann, Philipp: Der Weimarer Reichstag : die schleichende Ausschaltung, Entmachtung und Zerstörung eines Parlaments / Philipp Austermann. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2020. - 338 S. : Ill. Literaturverz. S. [307-319]

ISBN 978-3-412-51985-8

Im Weimarer Reichstag spiegelten sich alle Probleme der jungen Republik wider. Er stand im Zentrum heftiger gesellschaftlicher und politischer Auseinandersetzungen. Das Erbe der Kaiserzeit und die Krisen der Republik forderten die Reichstagsabgeordneten und belasteten die Parlamentsarbeit schwer. Philipp Austermann erzählt die Geschichte der Weimarer Republik zum ersten Mal vor allem aus der Sicht ihres Parlaments und seiner Abgeordneten. [...] Das Buch appelliert angesichts stärker werdender Populisten zugleich an die demokratische Wachsamkeit. (Auszug Klappentext)

B ac

21-35

## Gesellschaft und Politik

Friedrichs, Julia: Working Class : warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können / Julia Friedrichs. - 1. Aufl.. - Berlin : Berlin Verl., 2021. - 316 S. Literaturverz. S. 315-[317]

ISBN 978-3-8270-1426-9

Die Generation nach den Babyboomern ist die erste nach dem Zweiten Weltkrieg, die ihre Eltern mehrheitlich nicht wirtschaftlich übertreffen wird. Obwohl die Wirtschaft ein Jahrzehnt lang wuchs, besitzt die Mehrheit in diesem Land kaum Kapital, kein Vermögen. Doch sich Wohlstand aus eigener Kraft zu erarbeiten ist schwieriger geworden, insbesondere für die, die heute unter 45 sind. Die Hälfte von ihnen fürchtet, im Alter arm zu sein. Was sind die Ursachen für diesen großen gesellschaftlichen Umbruch, wann fing es an? ... (Auszug Klappentext)

P ba

21-29

Genner, Julian: Preppen : private Krisenvorsorge zwischen Bürgerpflicht, Lebensstil und Staatsskepsis / Julian Genner, 2021

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2021) H. 10-11, S. 29-34

Preppen ist ein aus den USA kommender Trend, der sich seit ca. 2010 auch in Deutschland steigender Beliebtheit erfreut. Beim Preppen steht die Vorbereitung auf Krisen im Mittelpunkt. Julian Genner betrachtet dieses Phänomen auch jenseits medialer Stereotypisierungen in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext.  
Z/27/21

## Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

Botta, Jonas: Die Datenverkehrsfreiheit : ein Beitrag zur Schutzgutdebatte im Datenschutzrecht / von Jonas Botta, 2021

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 136 (2021), Nr. 5, S. 290-296

Grundsätzlich schließen sich ein freier Informationsverkehr und ein hoher Datenschutz nicht gegenseitig aus. Ein häufiger Kritikpunkt an der Datenschutz-Grundverordnung lautet deshalb, dass sein umfassender Regelungsanspruch technologische Innovationen und grenzüberschreitende Handelsbeziehungen erschwere bzw. teilweise sogar unmöglich mache. Der Autor geht in diesem Beitrag der Frage nach, ob die DSGVO materialrechtlich auf zwei Schutzgütern fußt, namentlich dem Betroffenenenschutz und dem freien Informationsverkehr.

Z/120/21

## Justiz, Kriminalität und Strafrecht

Zimmermann, Frank: Strafrechtlicher Eigentumsschutz in der Wegwerfgesellschaft : Überlegungen zur Strafbarkeit des sogenannten „Containerns“ und verwandte Fälle / Frank Zimmermann, 2021

In: JZ Juristenzeitung ; Jg.76 (2021) H. 4, S. 186-193

Das sogenannte „Containern“ zeichnet sich dadurch aus, dass Aktivisten oder auch bedürftige Menschen weggeworfene Lebensmittel aus den Müllcontainern der Supermärkte holen. Dies geschieht in der Regel gegen den Willen des Ladeninhabers, sodass rasch eine Strafbarkeit im Raum steht. 2020 beschäftigte ein solcher Fall sogar das Bundesverfassungsgericht. Der Beitrag diskutiert daher verschiedene Möglichkeiten, die strafrechtlichen Eigentumsdelikte einzuschränken und spricht sich für eine Regelung aus, die es dem Gericht ermöglicht, von Strafe abzusehen.

Z/485/21

## Kunst, Kultur und Literatur

Häberle, Peter: Der schmerzvolle Leerlauf des vielgestaltigen Kulturverfassungsrechts in Corona-Zeiten / Peter Häberle und Markus Kotzur, 2021

In: JZ Juristenzeitung ; Jg.76 (2021) H. 4, S. 161-166

Kultur hat nach Auffassung der Autoren dieselbe Relevanz für den freiheitlich-demokratischen Verfassungsstaat wie eine zukunftsfähige Wirtschaft und ein funktionierendes Institutionengefüge. Der Beitrag will daher die Systemrelevanz der Kultur kulturverfassungsrechtlich ausleuchten.

Z/485/21

## Parlament, Parteien und Regierung

Gloger, Katja: Ausbruch : Innenansichten einer Pandemie ; [die Corona-Protokolle] / Katja Gloger, Georg Mascolo. - München : Piper, 2021. - 334 S.

ISBN 978-3-492-07091-1

Eine Pandemie erschüttert die Welt. Von Anfang an verfolgten die Investigativjournalisten Katja Gloger und Georg Mascolo wie ein Virus namens Sars-CoV-2 das Leben, wie wir es kannten, auf dramatische Weise veränderte. [...] Ihr Buch deckt bisher unbeschriebene Zusammenhänge auf, anhand von Augenzeugenberichten und vertraulichen Dokumenten schildert es die Entscheidungen, Unsicherheiten und Zweifel. ... (Auszug Klappentext)

F ga

21-48

Hyckel, Jonas: Die novellierten Versorgungsansprüche der Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft / Jonas Hyckel, 2021

In: Verwaltungsrundschau ; Heft 2 ; S. 41-45

Der Hamburgische Gesetzgeber hat mit dem Fünfundzwanzigsten Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Abgeordnetengesetzes vom 11. März 2019 nach Ansicht des Autors das System der Versorgungsansprüche der Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft weiter ausdifferenziert, plausibilisiert und gegen polemische Deklamation gestärkt. Die Besonderheiten des Versorgungssystems in Hamburg, welche durch das Selbstverständnis der Bürgerschaft als Teilzeitparlament geprägt worden, werden in diesem Aufsatz dargestellt und aus verfassungsrechtlicher Sicht beleuchtet.

C ga

21-27 Aufsatz

Michels, Dennis: Die Organisationsreform der SPD 2017-2019 : jung, weiblich und digital? / Dennis Michels, Isabelle Borucki, 2021

In: Politische Vierteljahresschrift (PVS) ; Jg.62 (2021), H. 1, S. 121-148

Bei der Organisationsreform 2017-2019 wurden digitale Onlinethemenforen, die mit Antrags- und Rederecht für Bundesparteitage ausgestattet wurden, eingeführt. Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, weshalb die Reformmaßnahme durchgeführt wurde. Es wird aufgezeigt, dass diese neuen Foren auf eine Basisbeteiligung in der Willensbildung abzielen. Die Reformen werden mit der Niederlage bei der letzten Bundestagswahl, einer veränderten gesellschaftlichen Erwartungshaltung an Möglichkeiten digitaler Beteiligung und der Bindung von jungen Neumitgliedern begründet.

Z/66/21

Polk, Andreas: Mehr Transparenz durch das Lobbyregister? / Andreas Polk, 2021

In: Wirtschaftsdienst ; (2021) H. 2, S. 121-126

Es wird in Wissenschaft und Politik seit langem ein aussagekräftiges Lobbyregister gefordert. Nun hat sich die Große Koalition im Sommer 2020 auf die Einführung eines solchen Registers verständigt. Der Autor hinterfragt, ob das vorgesehene Gesetz ausgewogene Regelungen enthält, um für ausreichend Transparenz zu sorgen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen reichen aus seiner Sicht nicht aus, um die Einflussnahme vollständig abzubilden.

Z/395/21

Ugarte Chacón, Benedict: Untersuchungskommissionen: das schärfste Holzschwert des Parlamentarismus? : ausgesuchte Berliner Polit-Skandale / Benedict Ugarte Chacón, Michael Förster, Thorsten Grünberg. - Berlin : Berliner Wissenschafts-Verl., 2020. - 367 S. Literaturangaben

ISBN 978-3-8305-5005-1

Der Weg ist kurz vom politischen Skandal zum Ruf nach dem „schärfsten Schwert“ des Parlamentarismus. Dabei laufen Untersuchungskommissionen den jeweiligen Skandalen nur allzu oft hinterher: Schwerfällig und beschränkt in der tatsächlichen Wirkmächtigkeit scheint ihre Aufgabe vor allem in der Produktion langatmiger Berichte zu liegen. Benedict Ugarte Chacón, Michael Förster und Thorsten Grünberg haben die Arbeit der Untersuchungskommissionen im Berliner Abgeordnetenhaus am eigenen Leibe erfahren dürfen. Umso kritischer setzen sie sich mit dem wohl bekanntesten Instrument parlamentarischer Kontrolle auseinander. ... (Auszug Klappentext)

B cc

21-30

## Soziales und Gesundheit

Fetzer, Stefan: Vorschlag zur Reform der Pflegeversicherung : funktioniert die Soziale Marktwirtschaft noch? / Stefan Fetzer, Christian Hagist, 2021

In: Wirtschaftsdienst ; (2021) H. 2, S. 134-137

Im November 2020 veröffentlichte Jens Spahn die Eckpunkte zur Reform der Pflegeversicherung. Im Beitrag werden die ordnungs- und verteilungspolitischen Implikationen vier Aspekte des Reformvorschlags beleuchtet: das Einfrieren des maximalen Eigenanteils bei der stationären Versorgung, die Beteiligung der Länder an den Investitionskosten der Pflegeheime, den Einstieg in einen Steuerzuschuss zur Pflegeversicherung und den Ausbau der Kapitalzuführung in der Finanzierung zukünftiger Leistungsversprechen.

Z/395/21

## Umwelt und Umweltrecht

Büdenbender, Ulrich: Der gesetzliche Rahmen für den Ausstieg aus der Kohleverstromung / von Ulrich Büdenbender, 2021

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 136 (2021), Nr. 5, S. 281-289

Bis zum Jahr 2038 erfolgt in Deutschland ein sukzessiver Ausstieg der Stromerzeugung aus Braun- und Steinkohle. Durch das Kohleausstiegsgesetz als Artikelgesetz hat der Gesetzgeber den normativen Rahmen dafür geschaffen. Infolge von drei grundlegend unterschiedlichen Konzepten für den Ausstieg aus der Kohleverstromung ergeben sich verfassungsrechtliche Fragen.

Z/120/21

Flassbeck, Heiner: Der begrenzte Planet und die unbegrenzte Wirtschaft : lassen sich Ökonomie und Ökologie versöhnen? / Heiner Flassbeck. - Frankfurt am Main : Westend, 2020. - 173 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-86489-312-4

... Die Erkenntnisse der Wissenschaft sind klar und nicht zu widerlegen: Die Erde ist in einem schlechten Zustand. Auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen ist unbegrenztes Wachstum mit fortwährendem Ressourcenverbrauch nicht machbar. Ökologie muss ein unauflöslicher Teil der Wirtschaft werden, mit einem festen Platz in unserer Werte- und Konsumordnung. [...] Heiner Flassbeck benennt die wichtigsten Probleme und Herausforderungen, denen wir uns im 21. Jahrhundert stellen müssen. Und er zeigt konkret, wie wir die Wende schaffen können, wenn wir Ökologie und Ökonomie versöhnen. (Auszug Klappentext)

M bb

21-45



Gates, Bill: Wie wir die Klimakatastrophe verhindern : welche Lösungen es gibt und welche Fortschritte nötig sind / Bill Gates. - München : Piper, 2021. - 315 S. : Ill., graph. Darst. Einheitssacht.: How to avoid a climate disaster <dt.>

ISBN 978-3-492-07100-0

... Seit einem Jahrzehnt untersucht Bill Gates die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels. Mithilfe von Experten aus Physik, Chemie, Biologie, Ingenieurwesen, Politikwissenschaft und Finanzwesen hat er sich auf das konzentriert, was getan werden muss, um die Umweltkatastrophe zu verhindern, die unserem Planeten bevorsteht. In diesem Buch erklärt er nicht nur, warum wir auf eine Netto-null-Emission der Treibhausgase hinarbeiten müssen, sondern auch, was wir konkret tun müssen, um dieses überaus wichtige Ziel zu erreichen. ... (Auszug Verlagstext)

M be

21-32

Powell, James Lawrence: 2084 : eine Zeitreise durch den Klimawandel / James Lawrence Powell. - Köln : Quadriga, 2020. - 254 S.

Einheitssacht.: The 2084 report: an oral history of the great warning <dt.>

ISBN 978-3-86995-099-0

Das Jahr 2019 war das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Noch nie in der Geschichte der Menschheit sind Klimaschwankungen so rapide abgelaufen. In welcher Welt werden wir in Zukunft leben? Der renommierte Wissenschaftler James Powell nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch den Klimawandel: Die Alpen schneefrei, Australien, Spanien und weite Teile der USA verwüstet und verbrannt, westliche Staaten führen neue Kriege um Ressourcen. Eine packende Dystopie, die leider allzu real ist. (Verlagstext)

M be

21-43

Wagner, Gernot: Stadt, Land, Klima : warum wir nur mit einem urbanen Leben die Erde retten / Gernot Wagner. - 1. Aufl.. - Wien : Brandstätter, 2021. - 199 S.

ISBN 978-3-7106-0508-6

... In den Entscheidungen, wie wir wohnen, essen und reisen, wie wir unseren Alltag gestalten und welche Politik wir wählen, liegt der Schlüssel für eine zukunftstaugliche Welt. Dabei schließen sich wirtschaftliche Prinzipien und Umweltschutz aus? Klimafreundlich zu leben bedeutet Verzicht? Keineswegs! Gernot Wagner liefert anschauliche Beispiele aus seinem Leben und spricht über Fragen, die sich ihm und vielen von uns stellen. Der überraschende Befund: Ausgerechnet in den oft als naturfeindlich verschrienen Städten steckt die Lösung. ... (Auszug Verlagstext)

M be

21-44

## Wahlen und Wahlrecht

Dressel, Andreas: Das Hamburger Wahlrecht : eine demokratische Dauerbaustelle? / Andreas Dressel, 2018

In: Bull, Hans Peter: Was soll, was kann Demokratie? ; S. 185-191

Der Aufsatz beschäftigt sich mit dem Wahlrecht in Hamburg. Eine Volksinitiative setzte in einem Volksentscheid 2004 ein stark personalisiertes Wahlsystem mit offenen Wahlkreislisten und offenen Landeslisten durch. Im Beitrag werden die wesentlichen Eckpunkte des Hamburger Wahlrechts skizziert und Reformüberlegungen aus der 21. Wahlperiode vorgestellt.

F da

20-196 Aufsatz

Nyhuis, Dominic: Stimmzettel nutzerfreundlicher gestalten : Empfehlungen auf Grundlage eines Survey-Experimentes / Dominic Nyhuis... [u.a.], 2021

In: Politische Vierteljahresschrift (PVS) ; Jg.62 (2021), H. 1, S. 93-119

Der Aufsatz beschäftigt sich mit der Frage, welche Stimmzettelmerkmale von den Wählern und Wählerinnen gewünscht werden. Dazu greift die vorliegende Studie auf ein Discrete-Choice-Experiment im Rahmen eines Online-Surveys mit rund 1200 deutschen TeilnehmerInnen zurück. Das Ergebnis der Studie zeigt, dass die Teilnehmenden sowohl einer zu ausführlichen als auch einer zu knappen Erläuterung des Wahlsystems kritisch gegenüberstehen. Ferner schätzen sie die Angabe von Beruf und Alter der Kandidierenden, wohingegen die Angabe von Adressen der Kandidierenden eher skeptisch bewertet werden.

Z/66/21